

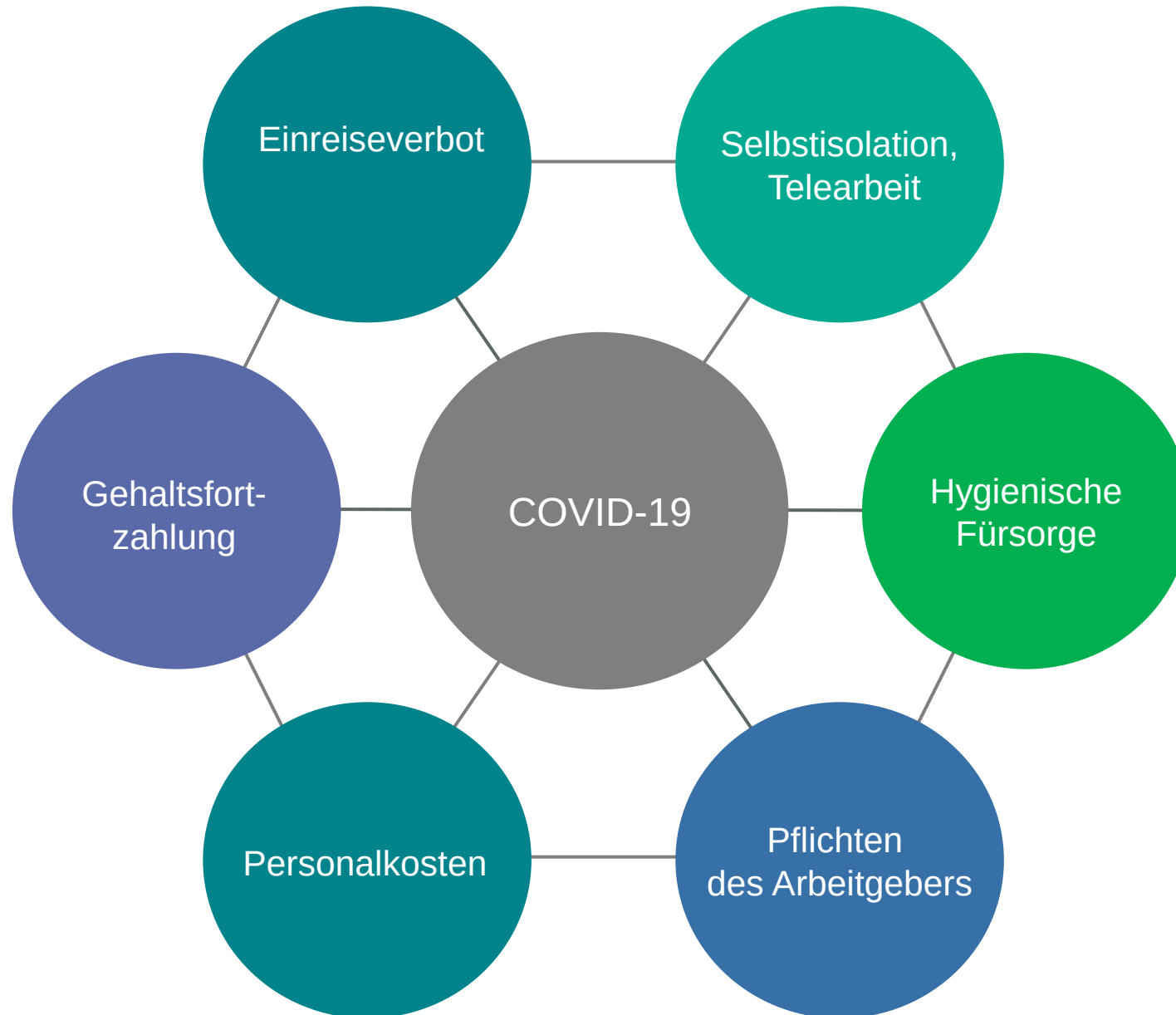
Rödl & Partner

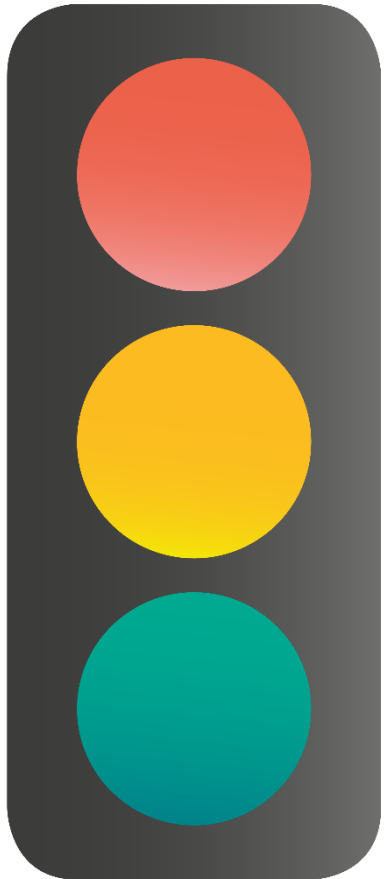
ARBEITSVERHÄLTNISSE UNTER CORONAVIRUS-BEDINGUNGEN

Moskau, 12. Mai 2020



RUSSISCHE BESONDERHEITEN UND CORONAVIRUS





Verordnungen des Präsidenten
Nr. 206, Nr. 239



Erklärung der „arbeitsfreien Tage“ unter
Gehaltsfortzahlung

Empfehlungen des
Arbeitsministeriums,
Regierungsverordnung Nr. 762-p
vom 27. März 2020



Ausnahmen, lebenswichtige Güter

Regionale Regelung



Einstellung von einzelnen
Tätigkeitsarten,
Pflichten und Empfehlungen gemäß
internen Vorschriften

WER DARF WEITER ARBEITEN ?

1. Unternehmen, deren Tätigkeit erlaubt ist:

- Produktionsbetriebe*
- Ärzte, Apotheken
- Lebensmittelhandel

2. Unternehmen, deren Tätigkeit verboten ist:

- Restaurants,
- Sporthallen, SPA
- ...

3. Unternehmen mit Besuchsverbot:

- Anlage Nr. 3 des Erlasses Nr. 42-UM
- ...

4. Sonstige Unternehmen

Kategorien der Arbeitnehmer (2 – 4)

1. Arbeiten in Präsenzform, gewährleisten:

- Sicherheit
- Ununterbrochene Prozesse, grundlegende Bedürfnisse
- Auszahlung der Gehälter

2. in Telearbeit

3. Selbstisolierung / Arbeitsfreie Tage

Empfehlung:

1. Anzahl in jeder Kategorie bestimmen
2. Präsenzform der Arbeit minimieren
3. Anordnung für jeden Fall der Beschäftigung des Arbeitnehmers in Präsenzform
4. Digitaler Passierschein (nur auf Grundlage der Anordnung!)

PFLICHTEN DES ARBEITGEBERS (1)

Dokumentierung der Telearbeit, Zulassung z. Arbeit

Feststellung d. Zulässigkeit der Arbeit (Dienstanweisung)

Internal Policy: Sicherheit der Arbeitstätigkeit (St. Pe.)

Vorbereitung der Rückkehrpläne ab d. 12.5.20 (NEU)

Desinfizierung der Räumlichkeiten b. Coronavirus

Zusammenarbeit mit Rospotrebnadzor

Sanktionen:

10.000 – 500.000 Rubel

Schadenersatzklagen (?)

(?) – Verfassungsmäßigkeit

(!) – Auslegung durch OGH v. 30.4.20

ORGANISATIONSPFLICHTEN

Abstandsregelung, Sitzordnung, Desinfizierung (2*2) (1,5*2)

Nichtzulassung von schutzwürdigen (Schwangere, Übergewichtige, Onkopatienten, 65+)

Messung der Körpertemperatur – Freistellung v. MA mit Fiber

Tests: 10% der zugelassenen MA

Tests: Blutabnahme bei MA - Antikörper

Sanktionen:

10.000 – 500.000 Rubel
Schadenersatzklagen (?)

AUSLÄNDER

ERLAUBT

(Regierungsverordnung Nr. 1170-R)
Einreise: Familienangehörigen
Visumanträge
Einreise: Piloten, Diplomaten, LKW-Fahrer
Ausreise für Ausländer
Visum „technische Wartung“
(Montage, Inbetriebnahme) (!)

ZULÄSSIG

(Präsidentenverordnung Nr. 274)
Bis zum **15.06.20**

Aufenthalt in Russland nach dem
Ablauf der Gültigkeitsdauer von Visa
Keine Anmeldung am Aufenthaltsort
Arbeitstätigkeit ohne Arbeitserlaubnis

Ausreise rus. Staatsangehörig

VERBOTEN

Einreise:
- auch **HQS**
- Leitende Funktion
- Montagetätigkeit

Erteilung und Entgegennahme von
Visumanträge
Neubeantragung der
Arbeitserlaubnisse



REDUZIERUNG PERSONALKOSTEN

Reduzierte Arbeitszeit

- A. Vereinbarung der Parteien, Art. 93 ArbGB (Einführung, Aufhebung)
- B. Änderung der Arbeitsbedingungen, Art. 74 ArbGB

Benachrichtigung 2 Monate im Voraus

organisatorische oder technologische Bedingungen (!)

Weigerung des Arbeitnehmers = **Art. 77 I 7 ArbGB**

Betriebsunterbrechung (?)

- Bezahlung **2/3 des Durchschnittsgehalts**
- Versetzung des Arbeitnehmers auf eine andere Position (bis zu einem Monat)

Verfahren:

1. Anordnung des Arbeitgebers:
 - Grundlage
 - Verzeichnis der Positionen
 - Dauer
 - Adresse des Arbeitnehmers
 - Arbeitsbehörde (?)
2. Kenntnisnahme

Stellenabbau (–)

- Benachrichtigung zwei Monate im Voraus
- Entschädigung 1 Monat
- Auszahlungen für noch 1 – 2 Monate

Verfahren:

1. Vorbereitung (Begründung, Verbot, Auswahl, Vorrecht, Stellenplan)
2. Benachrichtigung
3. Kenntnisnahme v. Anordnung/ Benachrichtigung



ALEXEY SAPOZHNIKOV

Partner
Generaldirektor
Leiter Abteilung Arbeits-, Migrationsrecht und
Umstrukturierung

T +7 495 933 5120
alexey.sapozhnikov@roedl.com



ALINA ROVBA

Jurist, LL.M. (Passau)
Arbeits- und Migrationsrecht, Umstrukturierung

T +7 495 933 5120
alina.rovba@roedl.com